

Bekanntmachung.

An den hiesigen Bürgerschulen sind zu Ostern sieben mit je einem Jahresgehalt von **1200 M.** inkl. Wohnungsent-schädigung dotirte **Lehrerstellen** zu besetzen. Bewerber, welche die Wahlfähigkeitsprüfung bestanden haben, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse bis **15. Februar** bei dem mitunterzeichneten Rathe melden. Dabei wird bemerkt, daß die Anzustellenden bei befriedigenden Leistungen nach Verlauf eines Jahres als **ständige** Lehrer in das hiesige Lehrerkollegium eintreten und dann jederzeit, ohne von Erfüllung bestimmter Amtsjahre abhängig zu sein, in eine der hier bestehenden höheren Gehaltsklassen, welche in 7 Abstufungen mit dem jährlichen Gehalte von **1300 bis 2100 M.** dotirt sind, je nach dem Grade ihrer erfolgreichen Wirksamkeit, berufen werden können.

Crimmitschau, am 26. Januar 1876. [33]

Der Rath. Der Königl. Bezirksschulinspektor.
S a t l o v. Raumann.

Zu Ostern ist zu besetzen die **2. ständige Lehrerstelle an der Volksschule zu Reinhardsdorf bei Schandau.** Fixum 975 M. Hierzu Holzgeld für die Wohnung 45 M. (für das betr. Schulzimmer werden außerdem 60 M. zur Heizung gezahlt), für den Fortbildungsunterricht antheilig z. Z. 36 M. Freundliche, geräumige Wohnung, neu. Sehr gesunde und romantisch-schöne Lage des Ortes, inmitten der Sächsischen Schweiz. Anmeldungen beim k. Bezirksschulinspektor Herrn E. C. Lehmann in Pirna. [34]

Erledigt

das **Schuldirektorat zu Loschwitz.** Kollator: Das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt 1800 M. Gehalt, freie Wohnung und 150 M. Direktorialaufwand. Gesuche sind bis zum **20. Februar** an den Königl. Bezirksschulinspektor für Dresden (Land) Schulrath Dr. Hahn einzureichen.

Erledigt

das **Schuldirektorat zu Strießen.** Kollator: Das Königl. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Die Stelle gewährt 2250 M. Gehalt, freie Wohnung und 100 M. Entschädigung für den Expeditionsaufwand. Gesuche sind bis zum **20. Februar** an den Königl. Bezirksschulinspektor für Dresden (Land) Schulrath Dr. Hahn einzureichen.

Mit dem 1. März h. a. wird die unter der Kollatur des Königl. Kultusministeriums stehende **Schulstelle zu Linda** bei Brand vakant. Gehalt 1156 M. und 75 M. Beitrag zur Heizung der Schulstube. Die Herren Bewerber wollen ihre Gesuche baldmöglichst bei dem Königl. Bezirksschulinspektor E. Lohse in Freiberg einreichen. [35]

Etwaige Auskunft zu ertheilen ist gern bereit

E. Klotzsch,
Pf. zu Oberschöna, Post Frankenstein in Sachsen.

Die **Schulstelle zu Weissig bei Skassa** kommt dem-nächst zur Erledigung. Einkommen 1000 M. und freie Wohnung ausschließlich des Fortbildungsunterrichts und Holzgeldes. Erbaut wird in diesem Jahr ein neues Schulhaus schönster Lage in Mitten des Dorfes, mit Gemüsegarten. Die Gemeinde eine lehrerfreundliche! Kinderzahl circa 50. Gesuche werden erbeten bis zum **15. Februar** an Herrn Bezirksschulinspektor Wigand in Großenhain. [36]

Bei Otto Meissner in Hamburg ist erschienen:

Deutsche Schulgrammatik.

Von

G. Gureke.

10. Auflage. 1 M.

Diese durchaus auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Grammatik giebt in besonders anschaulicher Weise Auskunft über den herrschenden Sprachgebrauch und orientirt durchweg den Lernenden über die mancherlei schwankenden Fälle. Durch ihre Anordnung erleichtert sie einen entwickelnden, wahrhaft methodischen Unterricht; dabei ist sie überall mit einem reichen Uebungsstoff in Verbindung gesetzt und ein umfangreiches Wortregister macht sie vortrefflich geeignet zum Nachschlagen in zweifelhaften Fällen. [37]

Bei Otto Meissner in Hamburg ist eben erschienen:

Übungsaufgaben

für den

Deutschen Sprachunterricht

in den Unterklassen von Realschulen.

Von **Dittmer und Messer.**

Preis: 1 M. 50 Pf. [38]

Bei A. Hohmann in Plauen ist erschienen:

Oberturnlehrer **O. Schettler,**

Turnschule für Knaben 1. Thl. (Stufe 1—3) und 2. Thl. (Stufe 4 u. 5) à Theil 2 M.

Turnschule für Mädchen 1. Thl. (Stufe 1—3), 2. Thl. (Stufe 4 u. 5) à Theil 1 M. 50 Pf.

Turnspiele für Mädchen und Knaben. 2. Auflage (zugleich 3. Thl. der Mädchen- und Knabenturnschule).

Preis 1 Mark. [39]

Im Verlag von **Julius Klinckschardt** in Leipzig ist neu erschienen:

Karon, Junghanns, Schindler,
Lehrer in Dresden,

Deutsche Sprachschule

in Uebungsbeispielen.

Orthographie, Grammatik und Stil

in konzentrischen Kreisen.

Für die Volksschule bearbeitet.

1—7. Heft. 8. geh. à 20 Pfennige.
(Partiepreis für 25 Hefte 4 Mark.)

8. Heft und Anhang dazu à 30 Pfennige.

Sowie es gegenwärtig wohl kaum noch eine Schule giebt, in welcher man nicht nach den Klassenstufen geordnete Rechenhefte in der Hand der Kinder findet, weil nur auf diesem Wege etwas erreicht und der Lächerlichkeit vorgebeugt wird, so wird gewiß bald auch die Ansicht immer allgemeiner werden, daß es im höchsten Grade wünschenswerth, um nicht zu sagen nothwendig ist, Sprachübungshefte für die Hand der Kinder einzuführen. Und daß diese Ansicht schon viele Anhänger unter der Lehrerschaft gewonnen hat, beweist der Absatz von mehr als 200000 Heften der Sprachschule während eines Zeitraumes von kaum einem und einem halben Jahre und die Aufmerksamkeit, die dem Werkchen von Schulmännern und von den Organen der pädagogischen Presse seit seinem Erscheinen gewidmet worden ist.